

„Aktion eine Welt“

Kleidersammlung 2018

HÜNFELD. Die Hünfelder Kolpingfamilie führt am Samstag, 14. April, ihre jährliche Kleidersammlung durch. Das, was 1973 als „Aktion Brasilien“ ins Leben gerufen wurde, heißt heute „Aktion Eine Welt“. Damit garantiert Kolping, dass die Hilfe inzwischen weltweit geleistet wird.

Wie immer hoffen die Kolpinger auf tatkräftige Unterstützung: „In den letzten Jahren waren es immer wieder ‚altbewährte‘ Kräfte, die uns beim Einsammeln der Kleidertüten geholfen haben“, so Bernhard Wiegand, bei dem die organisatorischen Fäden zusammenlaufen. Aber auch Firmlinge oder jugendliche Flüchtlinge hätten die Aktion unterstützt, so Wiegand weiter.

Bei dieser Aktion, so die Hünfelder Kolpingfamilie, erfährt das soziale Engagement der jungen Generation schlichtweg „Erlebnisscharakter“. Der aber müsse verbunden sein mit Sinn und Spaß. Und der beginnt schon beim Verteilen der Kleidertüten, die in den nächsten Tagen in die Briefkästen der Hünfelder Haushalte „eingetütet“ werden. Wie immer geht es auch 2018 wieder um tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche sowie Decken und Textilien aller Art.

Beckenboden trainieren

HÜNFELD. Nach den Osterferien beginnt am 11. April, um 18 Uhr ein Kurs zur Beckenbodengymnastik / Kontinenztraining für Männer. Indikationen sind Funktionsstörungen der Blase durch Veränderungen der Prostata, Inkontinenz nach Prostataoperationen sowie Erektile Dysfunktionen. Unterrichtsinhalte sind Übungen zur besseren Wahrnehmung der Beckenboden- und Schließmuskulatur, deren Kräftigung, und Verhaltenstraining im Alltag. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (06652) 6838.



Spezial-Angebote

Ab in den Garten.

Plantahum Premium Pflanzerde
65 l (0,18 € / l)

nur € 12,00

Compo Sana Qualitätsblumenerde
50 l (0,13 € / l)

nur € 19,95

Pflanztunnel XXL Extra starke Folie
330x65x45cm

nur € 14,99

Frühbeet-Folie Gelocht
1,5 x 10 m

nur € 4,99

Raiffeisen Waren GmbH
Agrar-Standort Hünfeld
Fuldaer Str. 22-24 | 36088 Hünfeld
Telefon: 0 66 52 / 96 57 20



Rathausumbau bei Bürgerversammlung Thema

Informationen gibt es am Mittwoch, 11. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Kolpinghaus / Bibliothek und Nüst

HÜNFELD. Das Thema Rathausumbau wird im Mittelpunkt der diesjährigen Bürgerversammlung der Stadt Hünfeld stehen, zu der Stadtverordnetenvorsteher Bertold Quell für Mittwoch, 11. April, ab 20 Uhr in die Stadthalle Kolpinghaus einlädt.

Dabei wird Bürgermeister Stefan Schwenk nicht nur die gesamten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Rathaus vorstellen, sondern auch Informationen zu Bauzeiten, notwendigen Sperrungen sowie dem Ausbau von Ver- und Entsorgungsleitungen rund um das Rathaus geben.

Beginnen werden die Bau-

maßnahmen allerdings im benachbarten Haus Mittelstraße 9, in das noch in diesem Jahr das Bürgerbüro wieder einziehen soll. An diesem Gebäude beginnen die Baumaßnahmen voraussichtlich in der zweiten Aprilhälfte.

Neben dem Bürgerbüro wird in das Gebäude das Standesamt sowie das Ordnungsamt und die Verkehrsbehörde mit Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung einziehen. Nach heutigem Stand ist der Umzug des Bürgerbüros aus dem Ausweichquartier am Bahnhof zurück in die Innenstadt für Spätherbst ge-

plant. Die Bauarbeiten am Rathaus werden sich wegen der umfangreichen Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und der Energieeinsparung bis Sommer nächsten Jahres erstrecken.

Bevor es am Rathaus mit den Umbaumaßnahmen richtig losgehen kann, müssen allerdings noch einige Ver- und Entsorgungsleitungen neu verlegt und Außenmauern des Kellergeschosses freigelegt werden. Im Gebäude gibt es zahlreiche Feuchtigkeitsschäden, die auf Probleme bei der Abdichtung des Gebäudes im Erdreich hinweisen. Erst

wenn diese Maßnahmen abgeschlossen sind, kann der Kran in der Rathausstraße aufgestellt werden, der für die weiteren Hochbauarbeiten benötigt wird.

Parallel dazu wird auch der Neubau der Stadtbibliothek als zusätzliche Geschossebene auf dem Cityparkhaus zwischen Kaiserstraße und Gartenstraße sowie einer Arztpraxis vorangetrieben.

In den zurückliegenden Wochen war dafür die statische Tragkonstruktion mit hohem technischen Aufwand eingebaut worden. Der Bibliotheksneubau wurde erforderlich, weil die

Stadtwerke Hünfeld im Stadtwerkehaus in der Lindenstraße Platz für ein barrierefreies Kundenzentrum benötigen, das in den Räumen der Bibliothek entstehen wird.

Im Rahmen der Bürgerversammlung sollen die Pläne und Abläufe detailliert dargestellt werden. Das gilt auch für die Infrastrukturmaßnahmen, die für das Jahr 2018 geplant sind. Größtes Einzelvorhaben ist der Neubau der gesamten Ortsdurchfahrt in Nüst, der sich an die gegenwärtigen Kanalbauarbeiten anschließen wird. Auch die Gehwege werden dabei erneuert.

Zwischenstopp im Jubiläumsjahr

Michelsrombacher Sportschützen Gastgeber beim Stadtpokal

HÜNFELD-MICHELSTROMBACH. In ihrem Jubiläumsjahr konnten die Michelsrombacher Sportschützen als Gastgeber des diesjährigen Stadtpokalschießens mit 1.311 Punkten den zweiten Platz hinter Mackenzell erringen, die auf 1.214 Zähler kamen. Bürgermeister Stefan Schwenk übergab im Schützenhaus die Pokale an die siegreichen Teams.

Auf dem dritten Platz folgte Roßbach mit 1.437 Punkten und einem 109-er Teiler, Großenbach erzielte ebenfalls 1.437 Punkte, allerdings mit einem Teiler von 117. Den fünften Platz

belegte der Schützenverein Wilhelm Tell Hünfeld mit 1.762 Punkten. Bester Einzelschützin war Mareike Larbig mit einem Teiler von 13, bester Schütze Philipp Henkel aus Roßbach mit einem Teiler von 40. Die Wertung Luftpistole entschied Michael Jahn aus Großenbach für sich mit einem Teiler von 40. Bürgermeister Stefan Schwenk dankte den Sportschützen aus Michelsrombach, die sich im Jahr ihres 50-jährigen Jubiläums als guter Gastgeber erwiesen hätten. Die Stadtpokalwettkämpfe seien eine gute

Gelegenheit, die Freundschaft unter den Hünfelder Schützenvereinen zu pflegen. Mit ihrem Kleinkaliberschießstand und dem Schützenhaus hätten die Michelsrombacher sicher beste Voraussetzungen, ein erfolgreiches und aktives Vereinsleben zu gestalten. Sie seien auch eine wichtige Säule des örtlichen Gemeinschaftslebens. Er wünschte den Michelsrombachern viel Erfolg für ihre Jubiläum, das am 24. August mit einer großen Festveranstaltung auf seinen Höhepunkt zusteuern wird.



Mackenzell gewann in Michelsrtombach zum 19. Mal den Stadtpokal

Liebevoll umsorgt im Kreis der Familie

Gertrud Heß feierte den 90. Geburtstag

HÜNFELD-NÜST. Ihren 90. Geburtstag konnte kürzlich Gertrud Heß mit Familie und Freunden in Nüst feiern. Stadträtin Martina Sauerbier überbrachte ihr gemeinsam mit Ortsvorsteherin Ute Janzen die Glückwünsche des Magistrats, des Landrates und des Hessischen Ministerpräsidenten.

Gertrud Heß wuchs als Gastwirtstochter in Molzbach auf und arbeitete zunächst bei der Firma Pfeffermann als Näherin, bevor sie dann mit ihrem Ehemann in der traditionsreichen Limonadenfabrik Heß in Morles tätig war.

Von 1951 bis 1982 führte sie mit ihrem Mann zusam-

men die frühere Niederlassung der Engelhardt Brauerei und später der Bindung Brauerei im Hünfelder Stiftsbezirk. Das Unternehmen betrieb einen Getränkehandel und versorgte die Gastronomie und Feste.

Seit 1982 lebt sie in der Familie ihres Sohnes in Nüst. So lange es die Kräfte zuließen, widmete sie sich in ihrer Freizeit der Pflege des großen Gartens mit vielen Blumen.

Den Ehrentag beging sie zusammen mit den Familien ihrer beiden Söhne und der Tochter, mit den vier Enkeln und Partnern und drei Urenkeln sowie Freunden und Verwandten.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag von David Maier überbrachte Stadtrat Gerhard Hohmann.

Lebensfroh mit 90

David Maier feierte Ehrentag

HÜNFELD. David Maier feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag im kleineren Kreise seiner Familie. Stadtrat Gerhard Hohmann konnte ihm die offiziellen Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrates und des Bürgermeisters zu seinem runden Geburtstag überbringen. Er wünschte dem Jubilar noch gute und gesunde Jahre im Kreis seiner großen Familie.

Geboren wurde David Maier in Orlowka in Kasachstan. Bis zu seiner Rente war er als Leiter einer Viehzuchtbrigade tätig. 1997 kam er dann nach Deutschland und wohnte zunächst im Saarland. Seit Ende 2016 wohnt er bei seinem Sohn und seiner Schwiegertoch-

ter in Hünfeld und wird dort liebevoll umsorgt. Mit seiner bereits 1994 verstorbenen Ehefrau hat er fünf Kinder großgezogen (eine Tochter und vier Söhne), 10 Enkelkinder und inzwischen auch 17 Urenkel gehören zur Familie. Eine große Familienfeier ist noch mit seiner gesamten Großfamilie geplant, die aus verschiedenen Teilen Deutschlands zu einem Besuch zusammenkommen wird.

Trotz seiner 90 Jahre ist David Maier noch gerne zu Spaziergängen an der frischen Luft unterwegs, soweit dies seine Gesundheit zulässt, und beschäftigt sich ausgiebig mit Lesen von Zeitungen und Büchern.



Stadträtin Martina Sauerbier und Ortsvorsteherin Ute Janzen gratulierten Gertrud Heß zum 90. Geburtstag in Nüst.